Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8283
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

den Hembürg Dittel.

4. bauwart.

x. 14 ß 2 d.

und sollen Kiesen einen Heimburg, und sollen
Kiesen einen Dittel, und sollen Kiesen
vier bauwart, die sollen ein Schultheiß
setzen, der Heimburg sollen drey sein,
und jederweder soll dem Schultheissen
geben einen Schilling Pfenning, die bau-
wart zu Martini so die besetzt werd,
die sollen geben dem Schultheissen drey
halben Metze, und zwey Pfenning von dem
bauwartums und sind Ihm schuldig
vier Schaub bawt, und ob sie es nit ver-
findent bey Ihren eyden, so sindt sie
ledig, Der Schultheiß hat auch das
recht, Wann man die erste Eingung thut,
so hat er 14. Nacht die Eingung, wer
die Eingung bricht oh der verlaub die
darüber besetzt sindt der ist 30 ß d. schuldig,
Zu Herbst hat er auch dasselbig Recht,
Darnach ist auch meiner Frauwen
Recht, das sie einen tag vorschreibt
und lesst, Mein Frauw hat auch das